… unsere RASSE*lbande* !
Das sind die Bouviers **Anna**, **Nora, Bryana** und die "kleine" **Amina**.

Auf diesen Seiten möchten wir auch anderen das näher bringen, was wir mit unseren tierischen Freunden erleben durften…
Es braucht schon gewisse Zeit, Geduld und Lernbereitschaft, um die Vielseitigkeit dieser Rasse im Alltag umzusetzen und all ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten gerecht zu werden.
In erster Linie waren unsere Hunde immer ständige Begleiter und somit auch Spiel- und Freizeitgefährten. Im hohen Alter verließ uns jedesmal ein enger Freund, der wegen seiner hohen Reizschwelle sanft- und gutmütig selbst im Umgang mit unberechenbaren (Klein-)Kindern war, aber gleichzeitig ein absolut starker und verlässlicher Beschützer!
Schließlich dürfen wir seinen Ursprung als robuster Arbeitshund in Flandern nicht vergessen, der von Bauern zu den verschiedensten Zwecken eingesetzt wurde: als Schutz-und Wachhund für Haus, Hof und Herden, als Zughund für Karren zum Markt, aber auch als Bote, Kurier und Sanitätshund in den beiden Weltkriegen. Durch letzteres wurde diese Rasse nahezu ausgelöscht.
Heute ist man wieder bemüht, den Urtyp des Bouvier des Flandres im Hinblick auf seinen Arbeitstrieb zurückzuzüchten und ihn nicht als "Show-Hund" verkommen zu lassen.
Glücklicherweise gibt es heute positivere Aufgaben im Hundesport wie z.B. Obedience, Fährtenarbeit, Wasserarbeit etc.
Die sprichwörtliche Wesensstärke des Bouviers gepaart mit hoher Intelligenz und Eigenständigkeit (sein genetisches Erbe) macht seine Erziehung nicht unbedingt leicht; sie verlangt einiges ab an geeigneter Motivations- und Überzeugungskraft!
Bei liebevoller und kompromissloser Konsequenz, artgerechter Haltung und Ernährung entwickelt sich dieser Hund zu einem langlebigen, absolut treu ergebenen Familienhund mit starkem Protektionstrieb gegenüber Kindern.

„Ich fürchte, die Tiere betrachten den Menschen als ein Wesen ihresgleichen,
das in höchst gefährlicher Weise den gesunden Tierverstand verloren hat.“
(Nietzsche)